

Call and Response

Die Methode eignet sich gut für das Lernen von Rhythmen und rhythmischer Texten.

Beschreibung

Call und Response ist ursprünglich ein musikalisches/rhythmisches Muster, das auf dem Ruf (Call) eines Vorsängers/Sprechers und der darauffolgenden Antwort (Response) eines Chores oder einer Sprechergruppe basiert. Der Sprecher oder die Sprecherin trägt einen kurzen Teil der Textpassage rhythmisch vor und die Gruppe spricht nach. Diese Passage wird im Loop (fortlaufende Wiederholung) gesprochen, bis der Vorsänger oder die Vorsängerin zum nächsten Teil übergeht. Die Person in der Rolle des Caller entscheidet wie oft einzelne Teile wiederholt werden. Er oder sie hat die freie Wahl mehrere Pattern zu längeren Mustern zusammzusetzen. Sind die Inhalte sicher erfasst, kann die Lehrkraft in die ursprüngliche Call und Response Form wechseln. Hilfreich sind das Aufstellen in einem großen Kreis und rhythmische Schrittbewegungen zur Unterstützung des gemeinsamen Pulses.

Differenzierungsmöglichkeiten

Der Vorsprecher oder die Vorsprecherin kann flexibel auf seine Gruppe eingehen. Fällt das Wiederholen von längeren Pattern schwer, so werden diese aufgesplittet und in kleineren Einheiten wiederholt.

Tipps

Der Vorsprecher oder die Vorsprecherin sollte textsicher sein und ohne Unterlagen agieren.

Material

ggf. Percussion- Instrumente um den gemeinsamen Rhythmus zu unterstützen.

Call and Response

Variation

Die Methode kann zur Festigung bereits erlernter Inhalte auch als Partnerarbeit angewandt werden.

Die Rolle des Vorsprechers oder der Vorsprecherin kann auch jemandem aus der Lerngruppe übernommen werden.

Quellen

Mann, Christian (2014). Die Besten Methoden für den Musikunterricht. Mülheim an der Ruhr: Verlag an der Ruhr.